



Berliner Kältehilfe Auslastungsanalyse

Periodenauswertung 1. Oktober 2022 bis 30. April 2023

Einführung

- Zahlen der Notübernachtungsmöglichkeiten:
 - Kältehilfe NÜ´s, Nachtcafés, ISP geförderte ganzjährige NÜ´s inkl. Familienunterkünfte, 24/7 „REACT“ Einrichtungen
- Übernachtungsplätze in der Kältehilfesaison 2022/23
 - Von Januar bis März fast 1200 Notübernachtungsplätze/Nacht
 - Temporär wurden noch bis zu 65 zusätzliche Notübernachtungsplätze in der Quarantänestation eingerichtet, die weitestgehend ausgelastet waren, aber nicht in die Statistik eingeflossen sind
- Auslastungsspitzen wie zuletzt 2016
 - Im Februar und März lag die Auslastung im Durchschnitt um 95 %! Bei diesem Auslastungsgrad sind Überbelegungen einzelner NÜ nicht zu vermeiden.
 - Am 03.04. stieg die Auslastung auf 101,5 %, aber z.B. auch am 08.02. (98,4 %) und am 15.03. (98,6 %) war die Auslastung extrem hoch
 - Zeitweise wiesen bis zu 6 Einrichtungen eine Auslastung von über 100 % aus.

Angebot und Nachfrage an Übernachtungsplätzen im Durchschnitt

MONATE	ANZAHL Projekte	PLÄTZE	ÜBERNACH- TUNGEN	AUSLASTUNG in %
Okt 22	26	598	541	90,5%
Nov 22	38	1.076	871	80,9%
Dez 22	38	1.080	987	91,4%
Jan 23	40	1.151	1.048	91,0%
Feb 23	40	1.178	1.110	94,2%
März 23	40	1.182	1.121	94,8%
April 23	28	929	901	97,0%
Durchschnitt		1.026	938	91,4%

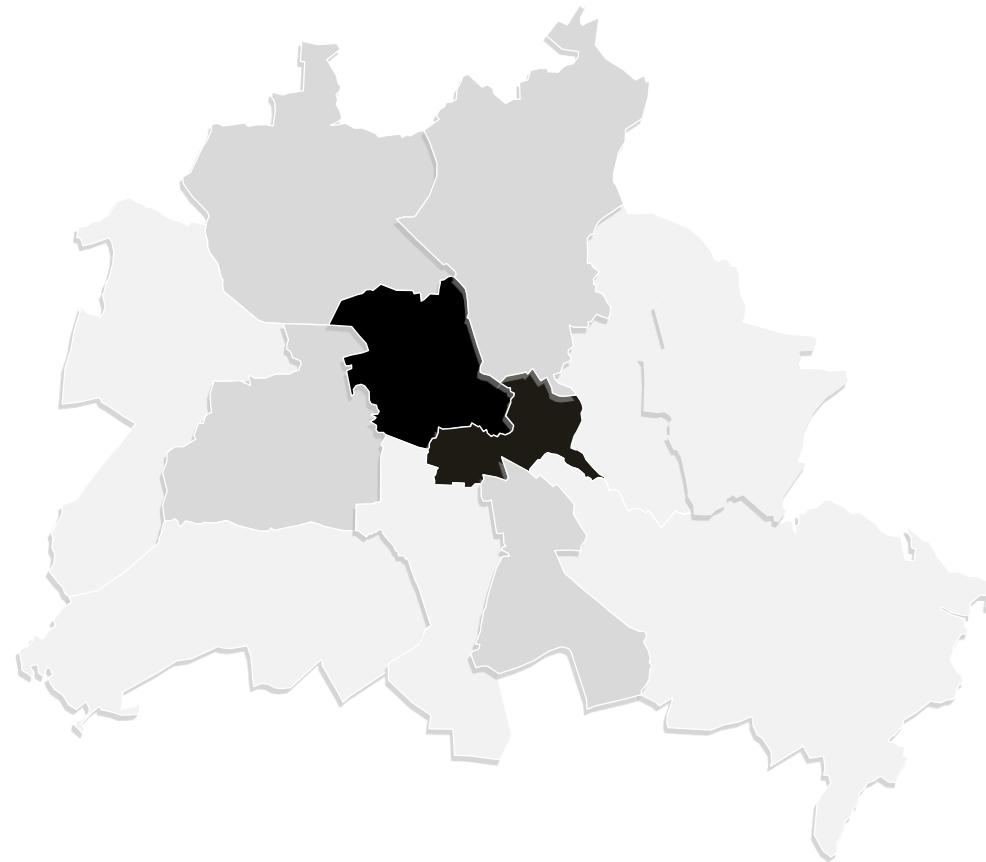
Die angegebenen Platzzahlen zeigen die Mittelwerte der jeweiligen Monate.
Die höchste Auslastung wurde mit 101,5 % bei 1006 Gästen am 03. April erreicht.
Die maximale Zahl an Nutzer*innen betrug 1189 am 09.03.

- Zahlen beruhen generell auf den Angaben aus den Projekten

Bezirkliche Verteilung der Notschlafplätze in Berlin

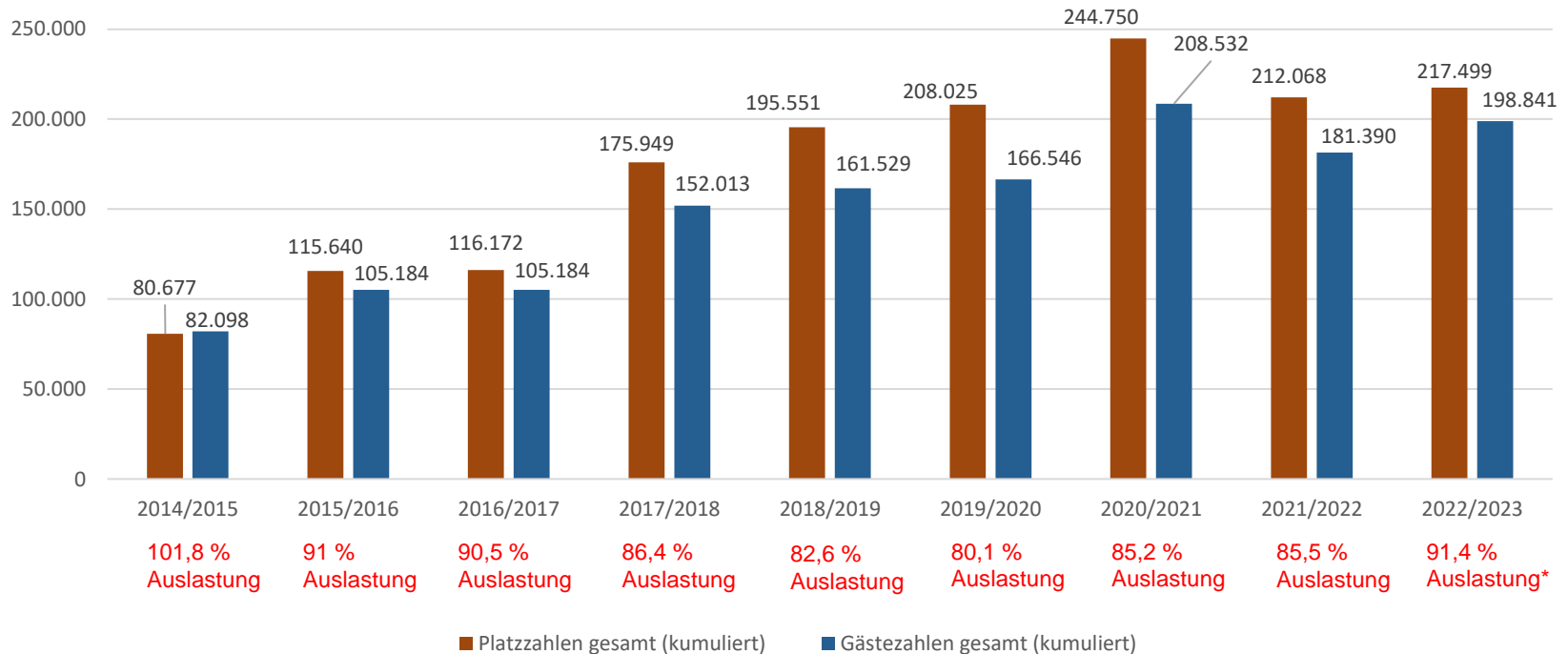
Auswertung
01. Oktober 2022 –
30. April 2023

	Ø Plätze NÜ + NC	Anteil in %
Frdh-Kreuzb.	344	33,5%
Chlbg-Wilmnd.	70	6,8%
Mitte-Tg.-Wed.	296	28,9%
Neukölln	89	8,7%
Hschh.-Lichtbg.	15	1,5%
Treptow-Köp.	11	1,1%
Pankow-Prbg.-Weiß.	30	2,9%
Spandau	9	0,8%
Reinickendorf	87	8,4%
Stegl.-Zehlend.	30	2,9%
Marzahn-Hellersd.	8	0,8%
Tempelh.-Schönebg.	37	3,6%
	1.026	100,0%



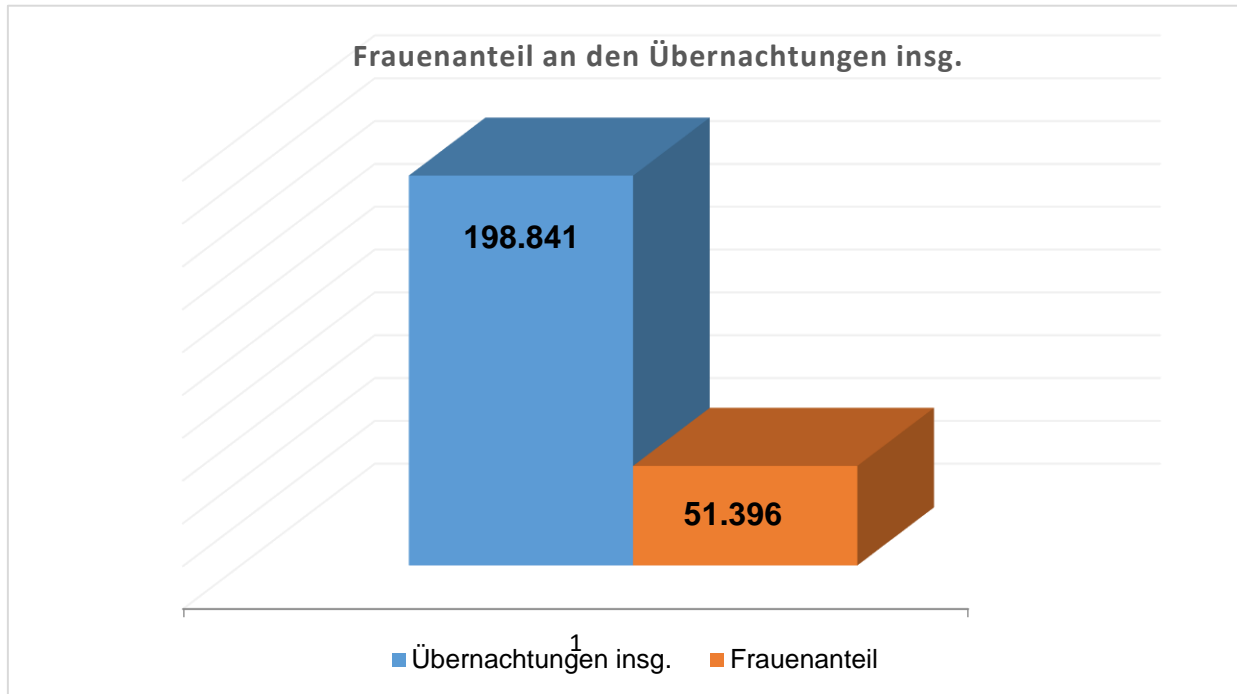
- Zahlen beruhen generell auf den Angaben aus den Projekten
- Zahlen der Nachtcafés sind gewichtet
- Bei gleichmäßiger Verteilung ergäbe sich eine Ø Platzzahl von 87 Plätzen pro Bezirk

Entwicklung von Angebot und Nachfrage im Vergleich der letzten neun Perioden



Bis einschl. 2016/2017 Zahlen von November bis März, in 2017/2018 Zahlen von November bis April 2018 und ab 2018/2019 Zahlen jeweils Oktober bis April,

Frauenanteil an Übernachtungen insg.: 25,5 %*



- Es standen max. 163 Plätze in frauenspezifischen Notunterkünften zur Verfügung (davon 65 Plätze in einer 24/7-Einrichtung und bis zu 78 Ganzjahresplätze) Diese Einrichtungen waren zu ca. 90,9 % ausgelastet.
- Im Durchschnitt suchten täglich 241 Frauen eine Notunterkunft auf. Das Maximum lag bei 290 Frauen.

* Zahlen beruhen generell auf den Angaben aus den Projekten

Resumé

- Die Bedarfe an Notübernachtungsplätzen in der Kältehilfe steigt seit Jahren kontinuierlich.
- Weiterhin eine sehr schwierige Immobiliensituation (Extreme Verschärfung der Unterbringungssituation auch durch den Krieg in der Ukraine)
- Die schwierige Personalsituation kommt hinzu
- Das Nachsteuern von Plätzen ist regelmäßig erforderlich:
 - Während der Saison steigt die Nachfrage ab ca. Januar/Februar
 - In Phasen sinkender Temperaturen steigt die Nachfrage ebenfalls
 - Die Möglichkeit des Nachsteuerns ist aktuell nicht gesichert und müsste konzeptionell verankert werden. (Welche zusätzlichen Einrichtungen können kurzfristig geschaffen werden; welche bestehenden Einrichtungen ihre Kapazitäten erweitern?)

Wir danken allen Mitwirkenden und Unterstützer*innen!

